# RÖFIX 915

Zement-Mauermörtel - M10

**Rechtliche und technische Hinweise:**

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

**Anwendungsbereiche:**

Als Mauermörtel für Mauerwerk aller Art (z.B. Ziegel, Zementsteine, Kalksandsteine) bei höheren statischen Anforderungen.
Auch als Pumpmörtel lieferbar.
Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

**Eigenschaften:**

- Gute maschinelle Verarbeitung
- Hohe Ergiebigkeit
- Gute Kellengängigkeit
- Mit Frostschutz-Zusatz lieferbar

**Verarbeitung:**

| **Technische Daten:** | | |
|---|---|---|
| **SAP-Art. Nr.:** | **2000952013** | **2000148105** |
| INFO | nur AT | |
| Verpackungsart | | |
| Einheit pro Palette | 48 EH/Pal. (AT) | |
| Menge pro Einheit | 25 kg/EH | 1.000 kg/EH |
| Körnung | 0 - 3 mm | |
| Literergiebigkeit | ca. 15 L/EH | ca. 600 L/t |
| Ergiebigkeit | ca. 15 L/EH | ca. 600 L/t |
| Verbrauchshinweis | Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. | |
| Wasserbedarfsmenge | 3,12 L/EH | 125 L/EH |
| Trockenrohdichte | ca. 1.900 kg/m³ | |
| Wasserdampfdiffusion µ | ca. 35 | |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002) | 0,82 W/mK für P = 50 % | |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002) | 0,89 W/mK für P = 90 % | |
| pH-Wert | ca. 12 | |
| Spez. Wärmekapazität | ca. 1 kJ/kg K | |
| E-Modul | ca. 11.500 N/mm² | |
| MG (EN 998-2) | M 10 | |
| MG (SIA 266) | MB | |
| MG (SIA 266) | MC | |
| MG (SIA 266) | MK | |
| MG (SIA 266) | (DF 28 Tage ≥ 15 N/mm²) | |
| MG (MD ita) | M2 | |
| Prüfzertifikate | p+f-Institut Sursee, CH | |

# RÖFIX 915

Zement-Mauermörtel - M10

| Technische Daten: | | |
|---|---|---|
| **SAP-Art. Nr.:** | **2000952013** | **2000148105** |
| Überwachung | Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Die werkseigene Produktionskontrolle wird in unseren Produktionsstätten im Labor durchgeführt und garantiert eine gleichmäßige Zusammensetzung. | |
| Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit) | ca. 0,15 N/mm² (Tabellenwert) | |
| Chloridgehalt | ≤ 0,1 M% | |
| Verpackungshinweise | In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken. | |
| Untergrund-Temperatur | > 5 °C | |
| Brandverhalten | A1 | |

**Materialbasis:**
- Zement
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Organische Anteile < 5 %
- Mineralisch

**Verarbeitungsbedingungen:**
Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

**Untergrund-Vorbehandlung:**
Gefrorene Ziegel dürfen nicht verarbeitet werden.
Trockene, stark saugende Ziegel sind vor dem Vermauern zu nässen.

**Zubereitung:**
Einen Sack RÖFIX Mauermörtel im Durchlaufmischer, Freifall oder Zwangsmischer zwei Minuten mischen.
Beim Mischen mit Freifallmischer wird zuerst das Anmachwasser (X Liter) und dann der Trockenmörtel in die Mischmaschine gegeben.

**Verarbeitung:**
Das Auftragen des Mörtels erfolgt mit einer sauberen Kelle oder mit einem geeigneten Mörtelschlitten.
Lagerfugen sind vollflächig und kantenbündig auszuführen.
Die Ziegel werden auf das Mauermörtelbett gesetzt und mit der Wasserwaage und Spannschnur in *Flucht und Blei* ausgerichtet.
Die überlaufende Mauermörtel-Wulst ist mit der Maurerkelle eben abzuziehen.
Angerührter Mauermörtel wird mit dem Krankübel auf die Arbeitsfläche gehoben und in den Mörtelkasten gefüllt.
Mauermörtel werden am effizientesten mit der Mauermörtel-Mischstation angemischt.
Wird der Mörtel maschinell aufgetragen ist auf die Verarbeitungskonsistenz zu achten.

**Hinweise:**
Ziegel und Mörtel (vor allem bei Arbeitsunterbrechungen) vor Regen schützen.
Die erste Ziegellage muss genau horizontal gemauert werden. Unebenheiten sollten in der untersten Fuge ausgeglichen werden.
Es empfiehlt sich die Kontrolle der Verarbeitungskonsistenz des Mörtels bei jeder Krankübelfüllung. Bei längeren Arbeitspausen ist der Mischer leer zufahren und zu reinigen.

**Gefahrenhinweise:**
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

**Verarbeitungshinweis:**
Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

**Lagerung:**
Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 6 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

# RÖFIX 915

Zement-Mauermörtel - M10

**Deklaration:**

baubook

**Allgemeine Hinweise:**

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Die aktuellen nationalen Anwendungsnormen sind zu berücksichtigen.